



Medienmitteilung

Zürich, November 2021

mooh lanciert ihr neues Klimaprogramm

Mehrwert für die mooh Mitglieder im Fokus

Die mooh Genossenschaft lanciert Anfang 2022 ihr neues Klimaprogramm. Mit einer Mischung aus hochwertigen Pflanzenextrakten wird der Methanausstoss der Kühe reduziert. Diese Leistung für das Klima wird vom mooh Produzenten generiert, der auch dafür entschädigt wird. Dies steht für die Produzentenorganisation mooh im Fokus.

Da die Landwirtschaft und insbesondere die Milchkühe aufgrund des Methanausstosses oft an den Pranger gestellt werden, führt mooh 2022 ihr eigenes Klimaprogramm ein. Damit will mooh etwas Gutes tun für das Klima, ihre Position im Markt stärken aber auch einen Mehrwert für ihre Mitglieder generieren. Letzteres steht als Produzentenorganisation im Fokus: «Die Leistung für das Klima kommt vom Produzenten und er soll dafür belohnt werden» bekräftigt Martin Hübscher, Präsident der mooh Genossenschaft.

Methanausstoss mit Agolin reduzieren

Die Leistung für das Klima wird erreicht, indem der Methanausstoss der Milchkühe reduziert wird. Dies wird erreicht, indem mooh-Mitglieder das Produkt Agolin einsetzen. mooh wird dann diese Reduktion der Methanemissionen über ein zertifiziertes Programm in Klimazertifikate umwandeln. Die Zertifikate werden verkauft, was die Entschädigung für die teilnehmenden mooh-Produzenten finanziert.

Einfache Teilnahme, die sich lohnt

Die Kühe nehmen Agolin über das Mineralfutter auf. mooh-Mitglieder können bei den von mooh anerkannten Futtermittelfirmen ihr Mineralfutter mit Agolin beziehen. Eine einfache Meldung über das Intranet der mooh Genossenschaft reicht aus, um sich beim Programm anzumelden – schon kann profitiert werden. mooh entschädigt die Reduktion einer Tonne CO₂ mit 100 Franken. Ein Beispiel: Mit 30 Kühen werden ungefähr 10 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart, was einem Bonus von 1000 Franken entspricht. Die Kosten von 10 bis 15 Franken pro Kuh und Jahr für Agolin inkl. der Einmischung ins Mineralfutter sind so gedeckt und es wird eine zusätzliche Entschädigung generiert. Die Methanemissionen werden reduziert, was gut fürs Klima ist und einen positiven Beitrag zum Image der Schweizer Milchproduzenten leistet. «Mit diesem Programm machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung unserer Vision 2025 – denn damit macht mooh für alle mehr aus ihrer Milch», ist Hübscher überzeugt.



Bildlegende: Mit dem mooh Klimaprogramm macht mooh für alle mehr aus ihrer Milch. Foto: Phil Bucher

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Martin Hübscher, Präsident des Verwaltungsrates, +41 58 220 34 50

René Schwager, Geschäftsführer, +41 58 220 34 02

Andreas Zweifel, stv. Geschäftsführer und Projektleiter mooh Klimaprogramm, +41 58 220 34 09

Über die mooh Genossenschaft

Die mooh Genossenschaft ist mit knapp 3900 Milchproduzentinnen und –produzenten eine führende Milchproduzentenorganisation in der Schweiz. Sie ist in 20 Kantonen in der West-, Nord- und Ostschweiz tätig. Als unabhängige Vermarktungsorganisation bietet mooh eine nachhaltige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit für Milchproduzent/innen und Milchverarbeiter. Täglich transportiert sie rund 1,5 Mio. kg Milch zu ihren Kunden. Damit stellt mooh den Absatz der Milch ihrer Mitglieder und die Rohstoffverfügbarkeit für die Schweizer Molkereien sicher. Die mooh Genossenschaft hat sowohl Beteiligungen an der Käserei Laubbach AG in Waldkirch (SG), sowie an der swissmooh AG in Winterthur (ZH).